

# Wasmännlein.



Avicena und weisen Heydn /  
Die thun uns meisterlich bescheydn/  
Wie daß im Sommer sey fast gut/  
Auff rechter Seiten lassen s' Blut.  
Im Winter auff der linken Seyt /  
Arzneyen solst zur rechten Zeit /  
Sieh dich vor deßmonds Zeichen für /  
Daß es sein Glid da nicht berühr /  
Darinn du lassen wilst dein Blut /  
Es ist der Gesundheit trefflich gut.  
Der alte ○ ( hält die alten Leuth /  
Der junge ● ) ist der Jugend Zeit /  
Der jung Mensch so ist leibig faist /  
Abnehmend ○ ( jene schreyffen heist.  
Der Jung so dürr und mager ist /  
Im wachsend ● ) hat Lassens frist.



